D01105680B



USB-2.0-Audio/MIDI-Interface



Benutzerhandbuch

Wichtige Sicherheitshinweise



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummer (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

ModelInummer

Seriennummer

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen. Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schlie
 ßen Sie das Ger
 ät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empf
 ängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Informationen zur Entsorgung von Altgeräten

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC, 91/157/ EWG und/oder 93/86/EWG sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Information zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann etwas Strom, wenn es über den optionalen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.

Konformitätserklärung

Gerätebezeichnung:	
Marke:	
Verantwortlich:	

Telefon:

US-800 TASCAM TEAC AMERICA, INC. Montebello, California, U.S.A. +1-323-726-0303

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen in den USA und den Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung in der Europäischen Gemeinschaft. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen jeglicher Art tolerieren, darunter auch solche, die den Betrieb beeinträchtigen.

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

\Lambda WARNUNG

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

Wenn Sie das Gerät mit dem optionalen Wechselstromadapter betreiben:

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter, und verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Kurzschluss oder Brand

- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

• Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.



 Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

Schutz vor Hörschäden

• Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	2–3
1 – Bevor Sie loslegen Hauptmerkmale Auspacken/Lieferumfang Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung Das Gerät reinigen	5 6 d 6 6
2 – Bedienelemente und Funktionen	im
Gerätefront	8 8 9
3 – Installation Systemvoraussetzungen Windows Mac OS X Den Treiber und das Kontrollfeld instal	11 11 11 11 lieren .
Installation unter Windows Installation unter Mac OS X Den Treiber deinstallieren Häufig gestellte Fragen und Antworten zur Installation Die Systemleistung des Computers verbessern Cubase LE 5 installieren	12 13 14 14 14 14
4 – Einstellungen auf dem Kontrollfel Überblick	d 15 15
Menus und Einsteilungen auf dem Kontrollfeld Menüs unter Windows Menüs unter Mac OS X Registerkarte MIXER Registerkarte OUTPUT	15 15 16 17 21

5 – Kabelverbindungen herstellen	24 25 25 25 25 25 26 26 26 26
6 – Den Mixer zum Abhören nutzen Anwendungen Mischen und Abhören	27 27 27
7 – Audioanwendungen Cubase LE 5 Windows XP und Windows Media Player Windows Vista oder Windows 7 und Windows Media Player Mac OS X und iTunes	29 29 29 29 29
8 – Betrieb als eigenständiger Vorverstärker Überblick Einstellungen für den Standalone-Betrieb Mixer Ausgänge Abtastrate	31 31 31 31 31 31
9 – MIDI-Implementation	32
10 – Problembehebung	33
11 – Technische Daten	36

1 – Bevor Sie loslegen

Danke, dass Sie sich für das USB-Audio-/ MIDI-Interface Tascam US-800 entschieden haben. Bevor Sie das Gerät anschließen und benutzen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch aufmerksam durchzulesen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie verstehen, wie man das US-800 korrekt verkabelt und einrichtet, und wie man seine nützlichen und praktischen Funktionen nutzt. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem US-800 weiter, da es zum Gerät gehört.

Das Benutzerhandbuch steht Ihnen auch auf der Tascam-Website unter http://www.tascam. de zum Download zur Verfügung. Sehen Sie auf dieser Website auch von Zeit zu Zeit nach, ob es Handbuch-Aktualisierungen gibt.

Hauptmerkmale

- Audiointerface mit 8 Eingängen und 6 Ausgängen
- Unterstützt Audioformate bis 24 Bit und 96 kHz
- 2 Eingänge mit Kombisteckverbindern (XLR, symmetrisch für Mikrofone/Klinke, unsymmetrisch, für Instrumente), 4 Eingänge mit Kombisteckverbindern (XLR und Klinke, beide symmetrisch, für Mikrofone oder Linesignale)
- Koaxialer Digitaleingang (SPDIF)
- 48-Volt-Phantomspeisung, zuschaltbar für alle 6 Mikrofoneingänge
- 2 unsymmetrische Stereo-Lineausgänge
- Koaxialer Digitalausgang (SPDIF)
- Interner Digitalmixer für direktes Abhören der Eingangssignale mit geringer Latenz
- Unterstützt mehrere Software-Clients zur gleichzeitigen Nutzung von ASIO- und WDM-Protokollen
- 2 Kopfhöreranschlüsse (Standardklinkenbuchse und Miniklinenbuchse) mit einer Gesamtausgangsleistung von zweimal 49 Milliwatt (an beiden Ausgängen wird das gleiche Signal ausgegeben)
- Digitalmixer erlaubt das Mischen von bis zu 14 Eingangssignalen auf 2 Ausgänge

- MIDI IN- und MIDI OUT-Anschlüsse
- Standalone-Betriebsart ermöglicht es, die Eingänge und Ausgänge des Geräts auch ohne Computer zu nutzen. Dabei werden die Eingangssignale entsprechend den Standardeinstellungen für den Mixer und die Ausgangszuweisungen an den Ausgängen ausgegeben. Auf diese Weise lassen sich die Mikrofonvorverstärker auch ohne Computer nutzen.
- Treiber für Windows (Windows XP, Windows Vista, Windows 7) und Macintosh (Mac OS 10.6)
- Entspricht der Macintosh-Standard USB Audio Class 2.0
- USB 2.0 High speed (480 Mbit/s)
- Recording-Software Cubase LE5 im Lieferumfang enthalten

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Computer haben

Wenn Sie mit der grundlegenden Bedienung eines Computers noch nicht vertraut sind und die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgänge nicht nachvollziehen können, ziehen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Computers zu Rate.

Auspacken/Lieferumfang

Gehen Sie beim Öffnen der Verpackung vorsichtig vor, um keine Teile zu beschädigen. Bewahren Sie den Originalkarton mit dem Verpackungsmaterial für einen künftigen Transport des Geräts auf.

Wenn Teile fehlen oder beim Transport beschädigt worden sind, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Tascam-Fachhändler.

Zum Lieferumfang des US-800 gehören folgende Bestandteile:

- US-800 1
- Wechselstromadapter (TASCAM PS-P520)1
- Netzkabel für Wechselstromadapter.....1
- USB-Kabel 1
- CD-ROM mit Treibern 1
- Schnelleinstieg für Cubase LE51
- Garantiekarte 1

Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **PHONES**
- Meldungen und Bedienelemente auf dem Computer kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: SONG LOAD
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipp

Praktische Hinweise, die das Arbeiten mit dem Recorder vereinfachen.

Anmerkung

Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

So werden Besonderheiten hervorgehoben, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden oder das Risiko von Datenverlust.

Rechte an geistigem Eigentum

- Tascam ist eine eingetragene Marke der TEAC Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows 7 und Windows Media Player sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Apple, Macintosh, Mac OS, Mac OS X und iTunes sind Marken bzw. eingetragenen Marken der Apple Inc.
- Pentium und Intel sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.
- AMD Athlon ist eine Marke der Advanced Micro Devices, Inc.
- Cubase ist eine eingetragene Marke der Steinberg Media Technologies GmbH. ASIO ist eine Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung

Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät liegt zwischen 5 °C und 35 °C.

Wichtig

Um klangliche Beeinträchtigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, nutzen Sie das Gerät nicht:

- an Orten, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind oder die instabil sind,
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung (z.B. an ein Fenster),
- in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,
- wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,
- an Orten mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte.
- Stellen oder legen Sie nichts auf das Gerät, um die Wärmeabfuhr nicht zu behindern.
- Stellen Sie das Gerät nicht über einem anderen Wärme abgebenden Gerät auf (z. B. einem Verstärker).
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, damit die Wärmeabfuhr gewährleistet ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Leistungsverstärker oder andere Geräte, die Wärme abgeben.

Kondensation vermeiden

VORSICHT

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, in einem schnell beheizbaren Raum einsetzen oder anderen plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Kondenswasser kann das Gerät schädigen. Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Das Gerät reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein trockenes, weiches Tuch.

VORSICHT

Benutzen Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder andere Chemikalien zur Reinigung. Diese können die Oberfläche des Geräts angreifen oder Farbveränderungen hervorrufen.

2 – Bedienelemente und Funktionen im Überblick

Gerätefront



- U STANDBY/ON-Lämpchen Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist und mit Strom versorgt wird.
- (2) +48-Lämpchen Leuchtet, wenn sich der PHANTOM (+48V)-Schalter in der Stellung ON befindet.

VORSICHT

Stellen Sie den PHANTOM (+48V)-Schalter immer in Stellung OFF, bevor Sie Mikrofonverbindungen herstellen oder trennen.

- ③ USB-Lämpchen Leuchtet, wenn eine USB-Verbindung mit dem Computer besteht.
- ④ OL- und SIG-Lämpchen

OL-Lämpchen (Übersteuerung): Leuchten kurz vor dem Übersteuern eines Eingangs (wenn –2 dBFS überschritten werden).

SIG-Lämpchen (Signal): Leuchten, wenn ein Eingangssignal mit einem Pegel von -30 dBFS oder mehr anliegt.

(5) MIC/INST IN-Buchsen (symmetrisch/ unsymmetrisch)

Nutzen Sie diese Kombibuchsen um symmetrische oder unsymmetrische Analogmikrofone mit XLR-Anschluss oder Instrumente (E-Gitarren, Bass oder andere Instrumente) mit handelsüblichem Klinkenstecker anzuschließen.

XLR: $(1 = \text{Masse}, 2 = \text{Hei}\beta(+), 3 = \text{Kalt}(-))$ Klinke: (Spitze = Hei $\beta(+)$, Hülse = Masse)

(6) PHONES 1/2-Klinkenbuchsen und -Regler An diese Buchsen können Sie je einen Kopfhörer mit Miniklinkenstecker (PHONES 1) und Standardklinkenstecker (PHONES 2) anschließen. Beide Anschlüsse geben das gleiche Signal mit einer maximalen Gesamtleistung von zwei mal 49 Milliwatt aus.

Den Kopfhörerpegel stellen Sie mit dem **PHONES**-Regler ein.

VORSICHT

Drehen Sie diesen Regler herunter, bevor Sie Kopfhörer anschließen. Anderenfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör schädigen.

- ⑦ MONITOR-Regler Hiermit stellen Sie den Pegel an den LINE OUT L/R-Buchsen ein.
- (8) Eingangspegelregler Mit diesen Reglern passen Sie den jeweiligen Eingangspegel der Eingänge MIC/ INST IN 1-2 und MIC/LINE IN 3-6 an.

2 – Bedienelemente und Funktionen im Überblick

Geräterückseite



Interpretation (9) MIC/LINE INPUTS-Buchsen (symmetrisch)

Nutzen Sie diese Kombibuchsen, um Analogmikrofone oder Linepegelquellen über symmetrische Kabel anzuschließen. Verwenden Sie die XLR-Buchse für Mikrofone und die Klinkenbuchse für Keyboards, Sampler oder andere Geräte mit Linepegel.

XLR: $(1 = Masse, 2 = Hei\beta(+), 3 = Kalt(-))$ Klinke: (Spitze = Hei\beta(+), Ring = Kalt(-)Hülse = Masse)

10 LINE OUT-Buchsen

(unsymmetrisch) (1/2 oder L/R) Diese unsymmetrischen Cinch-Buchsen geben das analoge Linesignal aus. Dabei kann es sich beispielsweise um ein Signal handeln, das via USB-Verbindung von einem Computer kommt, oder um das Ausgangssignal des internen Mixers. Welche von einem Computer kommenden Signale ausgegeben werden, wählen Sie auf dem Kontrollfeld des US-800. Sie können hier einen Recorder, Aktivlautsprecher oder einen externen Effektprozessor anschließen.

Im Standalone-Betrieb werden an diesen Anschlüssen die von den **MIC/INST IN 1-2**-Buchsen kommenden Signale ausgegeben.

① DIGITAL IN-Buchse (koaxial) Koaxialer Digitaleingang nach IEC 60958-3 (SPDIF).

Anmerkung

Dieses Gerät kann am **DIGITAL IN**-Anschluss digitale Eingangssignale mit 24 Bit/96 kHz verarbeiten.

12 MIDI IN-Buchse

5-polige DIN-Buchse für den Empfang von MIDI-Signalen (entsprechend MIDI-Spezifikation)

13 MIDI OUT-Buchse

5-polige DIN-Buchse für die Ausgabe von MIDI-Signalen (entsprechend MIDI-Spezifikation)

PHANTOM (+48V)-Schalter Schalten Sie hiermit die Phantomspeisung für die Mikrofonanschlüsse 1–6 ein und aus.

VORSICHT

- Stellen Sie den PHANTOM (+48V)-Schalter immer auf OFF, bevor Sie die Stromversorgung des US-800 ein- oder ausschalten (also den Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbinden oder davon trennen).
- Stellen Sie außerdem die Regler PHONES und MONITOR auf Minimum, bevor Sie die Phantomspeisung ein- oder ausschalten. Je nach verwendetem Mikrofon kann es sonst zu lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen können.
- Stellen Sie den PHANTOM (+48V)-Schalter immer in Stellung OFF, bevor Sie Mikrofonverbindungen herstellen oder trennen.

2 – Bedienelemente und Funktionen im Überblick

- Stellen Sie den Schalter nur dann auf ON, wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen.
- Versorgen Sie niemals unsymmetrische dynamische Mikrofone mit Phantomspeisung.
- Manche Bändchenmikrofone werden durch Phantomspeisung beschädigt. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Phantomspeisung für Ihr Bändchenmikrofon ausgeschaltet.
- (b) DIGITAL OUT-Buchse (koaxial) Koaxialer Digitalausgang nach IEC 60958-3 (SPDIF). Diese Buchse kann das Ausgangssignal des internen Mixers oder Signale ausgeben, die via USB-Verbindung von einem Computer kommen. Welche von einem Computer kommenden Signale ausgegeben werden, wählen Sie auf dem Kontrollfeld des US-800. Sie können hier etwa einen Recorder oder einen externen Effektprozessor anschließen. Im Standalone-Betrieb wird an diesem Anschluss das von den MIC/LINE INPUTS 3-4-Buchsen kommende Signal ausgegeben.

Anmerkung

Dieses Gerät kann am **DIGITAL OUT**-Anschluss digitale Eingangssignale mit 24 Bit/96 kHz ausgeben.

16 USB-Anschluss

An diese Schnittstelle schließen Sie das zum Lieferumfang gehörende USB-Kabel an, um das US-800 mit einem USB-2.0kompatiblen Computer zu verbinden.

17 DC IN 5V-Anschluss

Schließen Sie hier den Gleichstromstecker des mitgelieferten Wechselstromadapters (TASCAM PS-P520) an. Dieser entspricht den Spezifikationen des Geräts.

VORSICHT

Verwenden Sie keinen anderen Wechselstromadapter als den des Typs PS-P520. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Systemvoraussetzungen

Bitte sehen Sie auf den Tascam-Websites nach, ob es aktualisierte Systemvoraussetzungen gibt.

Windows

Unterstützte Betriebssysteme:

Windows XP, 32 Bit, SP2 oder höher Windows XP, 64 Bit, SP2 oder höher Windows Vista, 32 Bit, SP2 oder höher Windows Vista, 64 Bit, SP2 oder höher Windows 7, 32-Bit Windows 7, 64-Bit

Hardwarevoraussetzungen:

Windows-kompatibler Computer mit USB-2.0-Anschluss

Prozessor/Taktrate:

Pentium 4, 1,4 GHz oder schneller AMD Athlon, 1,4 GHz oder schneller (oder gleichwertiger Prozessor)

Arbeitsspeicher:

1 GB oder mehr

WICHTIG

Zwar haben wir das Gerät zusammen mit typischen Computersystemen getestet, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, jedoch können wir keine Garantie dafür übernehmen, dass es mit jedem Computer funktioniert. Das gilt auch dann, wenn er die Systemanforderungen erfüllt. Bedenken Sie auch, dass die Rechenleistung vergleichbarer Computer voneinander abweichen kann, da sie von den verschiedensten Faktoren abhängt.

Mac OS X

Unterstützte Betriebssysteme:

Mac OS X 10.6.3 oder höher

Hardwarevoraussetzungen:

Apple Macintosh-Computer mit USB-Anschluss

Prozessor:

Intel

Arbeitsspeicher:

1 GB oder mehr

Den Treiber und das Kontrollfeld installieren

Bevor Sie das US-800 nutzen können, müssen Sie den zugehörigen Treiber auf Ihrem Computer installieren. Mithilfe der CD-ROM, die dem US-800 beiliegt, ist dies jedoch schnell geschehen.

Von Zeit zu Zeit werden die Treiber aktualisiert. Die jeweils neueste Treiberversion können Sie von der Tascam-Website www.tascam. de oder www.tascam.com herunterladen.

Trennen Sie das Gerät vom Computer, bevor Sie mit der Treiberinstallation beginnen.

VORSICHT

- Behandeln Sie die beigelegte CD-ROM sorgsam. Kratzer oder Schmutz auf einer CD-ROM können dazu führen, dass sie nicht mehr lesbar ist und die Software nicht mehr installiert werden kann. Sollte die CD-ROM nicht mehr lesbar sein, können Sie gegen eine Gebühr eine Ersatz-CD anfordern.
- Versuchen Sie niemals, eine der beiliegenden CD-ROMs in einem herkömmlichen CD-Player abzuspielen. Die dabei auftretenden Geräusche können Ihr Gehör oder Ihre Lautsprecher schädigen.

Installation unter Windows

WICHTIG

Während der Installation erscheint folgender Warnhinweis: Die Software, die für diese Hardware installiert wird ..., hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden. Die Warnung erscheint, wenn Sie einen Treiber zu installieren versuchen, der den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat.

Tascam-Produkte werden diesem Test grundsätzlich nicht unterzogen. Wir haben uns jedoch von der ordnungsgemäßen Funktion überzeugt.

Wenn diese Meldung erscheint, klicken Sie auf Installation fortsetzen, um mit der Installation fortzufahren.

Installation auf einem Windows-Computer

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer noch nicht über das USB-Kabel verbunden sind.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte Treiberinstallations-CD in das Laufwerk des Computers ein.
- 3 Öffnen Sie auf der mitgelieferten Treiber-CD-ROM den Ordner US-800 Win Driver und führen Sie die darin enthaltene Datei setup.exe aus.
- 4 Wenn der folgende Dialog erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.



Der Dialog zur Auswahl des Installationsortes erscheint.

5 Wählen Sie bei Bedarf ein anderes als das vorgeschlagene Verzeichnis, und klicken Sie dann auf *Weiter*.



6 Wenn der folgende Dialog erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.



7 Wenn der unten gezeigte Dialog erscheint, verbinden Sie das Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Schließen Sie danach den Wechselstromadapter (TASCAM PS-P520) wie unten gezeigt an.





Vergewissern Sie sich, dass die beiden Lämpchen ÜSTANDBY/ON und USB leuchten, und klicken Sie dann auf OK.

8 Sobald Windows das US-800 erkennt, startet automatisch die Treiberinstallation.



Nach Abschluss der Installation erscheint das unten gezeigte Symbol im Infobereich der Taskleiste.



- 9 Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um das Kontrollfeld des US-800 zu öffnen.
- 10 Wenn auf der Registerkarte Output im Feld STATE unter DRV Ver. und F/W Ver. die aktuellen Versionsnummern angezeigt werden, war die Installation erfolgreich.



Installation unter Mac OS X

Dieses Gerät nutzt den von Apple Inc. bereitgestellten USB-Treiber der Klasse 2.0, so dass auf einem Mac nur das Kontrollfeld installiert zu werden braucht.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das US-800 noch nicht mit dem Computer verbunden ist.
- 2 Führen Sie die Datei US-800 Panel.app.dmg auf der mitgelieferten CD-ROM aus.

Ein Symbol mit der Bezeichnung *US-800Panel* sollte auf dem Computer erscheinen. (Je nach Voreinstellung des Finders erscheint es auf dem Desktop oder in einer Finder-Sidebar.

Sollte das Symbol an keinem der genannten Orte erscheinen, wählen Sie *Computer* im *Go*-Menü des Finders). Klicken Sie auf das Symbol, um das Laufwerksimage zu öffnen.



3 Kopieren Sie die Programmdatei US-800 Panel aus dem Image auf den Desktop, in den Anwendungen-Ordner oder an einen anderen Ort Ihrer Wahl.



- 4 Schließen Sie das Laufwerksimage US-800 Panel.
- 5 Starten Sie den Computer neu und verbinden Sie dann das US-800 mit dem Computer, um es zu nutzen.

Den Treiber deinstallieren

Windows XP

- 1 Wählen Sie in Windows Start > Systemsteuerung > Software.
- 2 Wählen den Eintrag US800 Audio driver aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Entfernen.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Windows Vista und Windows 7
- 1 Wählen Sie in Windows Start > Systemsteuerung > Programme deinstallieren .
- 2 Wählen den Eintrag US800 Audio driver aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Deinstallieren.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Mac OS X

Verschieben Sie das Anwendungssymbol US-800 Panel in den Papierkorb.

Häufig gestellte Fragen und Antworten zur Installation

Treiber-Installation unter Windows

- Q: Wenn ich das US-800 mit dem Computer verbinde, erscheint der Hardware-Assistent von Windows, und das Installieren des Treibers ist nicht möglich. Was mache ich falsch?
- A: Schließen Sie den Hardware-Assistenten von Windows und trennen Sie die USB-Verbindung. Sie müssen den Treiber installieren, **bevor** Sie das Gerät mit dem Computer verbinden.

Das korrekte Verfahren finden Sie im Abschnitt "Installation unter Mac OS X" auf Seite 13.

Q: Ich habe die Installations-CD in den Computer eingelegt, aber das Installationsmenü erscheint nicht. Wie kann ich dieses Menü aufrufen? A: Die Treiber-CD-ROM startet nicht automatisch.

Führen Sie die im Abschnitt "Installation unter Windows" auf Seite 12 aufgeführten Schritte aus.

Die Systemleistung des Computers verbessern

In diesem Handbuch können wir Ihnen nur grundlegende Tipps zur Verbesserung der Systemleistung bei der Verwendung des US-800 geben.

Lassen Sie keine anderen Anwendungen im Hintergrund laufen.

Die Verarbeitung digitaler Audiodaten beansprucht erhebliche Ressourcen Ihres Computers. Wahrscheinlich nutzen Sie Ihren Computer auch für andere Anwendungen, aber wir empfehlen Ihnen, gleichzeitig mit Audioanwendungen keine anderen Programme zu verwenden. Wenn Sie andere Anwendungen (vor allem grafikintensive Programme oder Internetanwendungen) gleichzeitig mit Ihrer Audioanwendung nutzen, kann dies dazu führen, dass die Audiodaten nicht schnell genug verarbeitet werden – die Qualität leidet dann hörbar.

Cubase LE 5 installieren

Einzelheiten hierzu finden Sie im mitgelieferten Schnelleinstieg für Cubase LE 5.

Überblick

Auf dem Kontrollfeld (Control Panel) können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Funktionalität des US-800 beeinflussen.

Unter Windows erscheint das Kontrollfeld-Symbol im Infobereich der Taskleiste.

Unter Mac OS X befindet sich das Kontrollfeld dort, wo Sie es während der Installation abgelegt haben. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um das Kontrollfeld zu öffnen.

Weitere wichtige Audio- und MIDI-Einstellungen für Mac OS X können Sie unter *Anwendungen > Sonstiges > Audio-MIDI-Konfiguration* vornehmen.





Die Oberfläche des Kontrollfelds unter Windows



Die Oberfläche des Kontrollfelds unter Mac OS X

Menüs und Einstellungen auf dem Kontrollfeld

Menüs unter Windows

File

• *Close Window* Hiermit schließen Sie das Kontrollfeld

Config

• Mouse Wheel

Hiermit bestimmen Sie die Schrittweite des Mausrads beim Nach-oben- oder Nachunten-Bewegen eines virtuellen Faders.

Mögliche Werte: Step1 (Voreinstellung), Step2, Step4, Step8

• Latency

Je nach Systemleistung des Computers können Sie hier die Größe des Puffers verändern, in dem das Audioeingangs- und -ausgangssignal vorübergehend gespeichert wird.

Mögliche Werte: 192, 240, 288, 336, 384, 576 (Voreinstellung)

Wichtig

- Bevor Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie alle Anwendungen schließen, die auf das US-800 zugreifen.
- Wählen Sie einen größeren Wert, wenn Ihr Computer über relativ wenig Rechenleistung verfügt und Geräusche im Audiosignal auftreten. Ein größerer Puffer führt jedoch auch zu einer größeren Latenz (Signallaufzeit). Wählen Sie die Puffergröße, die für Ihr System am besten geeignet ist.
- Samplerate

Wählen Sie hier die verwendete Abtastrate.

Mögliche Werte: 44100 (Voreinstellung), 48000, 88200, 96000 Hz

• Clock

Wählen Sie hier, ob das Gerät seinen internen Systemtakt verwendet oder ein digitales

4 - Einstellungen auf dem Kontrollfeld

Taktsignal, das an der **DIGITAL IN**-Buchse empfangen wird.

Mögliche Werte: Internal (Voreinstellung), Digital In

• Factory Default

Hiermit können Sie die Software auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen. Wenn der Bestätigungsdialog erscheint, klicken Sie auf *OK*.

• Always on Top

Wählen Sie diese Option, wenn das Kontrollfeld immer im Vordergrund Ihres Desktops bleiben soll. Bei aktivierter Option erscheint ein Haken.

Help

• About

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Versionsnummer der Kontrollfeld-Software anzuzeigen.

Menüs unter Mac OS X

US-800 Panel

• About US-800 Panel

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Versionsnummer der Kontrollfeld-Software anzuzeigen.

- *Hide US-800 Panel* Blendet das Kontrollfeld aus.
- *Hide Others* Blendet alle anderen Programme außer dem Kontrollfeld aus.
- Show All Blendet alle gerade ausgeführten Programme ein.
- *Quit US-800 Panel* Beendet das Kontrollfeld-Programm.

Configuration

Restore Factory Defaults
 Hiermit können Sie die Software auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

 Always on Top Wählen Sie diese Option, wenn das Kontrollfeld immer im Vordergrund Ihres Desktops bleiben soll.

Window

- Minimize
 Minimiert das Kontrollfeld.
- Zoom Dieser Menüpunkt hat bei dieser Software keine Auswirkung.
- *Bring All to Front* Alle Kontrollfeld-Fenster in den Vordergrund holen.

4 - Einstellungen auf dem Kontrollfeld

Registerkarte MIXER

US-800 - v1.0.2 (32bit) File Config Help								
MIXER	OUTPUT					TASCA	AM US	-800
Mic/Inst 1/2	Mic/Line 3/4	Mic/Line \$/6	Digital In 7/8	Computer 1/2	Computer 3/4	Computer 5/6	MASTER	SYSTEM
								Clock (Internal) Lock Digital Samplerate (44100 Hz) Solo

Die Registerkarte MIXER unter Windows



Die Registerkarte MIXER unter Mac OS X

Auf der Registerkarte (dem Reiter) *MIXER* können Sie den internen Mixer des US-800 bedienen. Links beginnend, befinden sich die 14 Fader der Eingänge. Die ersten sechs Kanäle sind die Analogeingänge, daneben befinden sich zwei Kanäle für den Stereo-Digitaleingang, gefolgt von weiteren sechs Kanälen für Signale, die vom Computer kommen. Die beiden Fader ganz rechts sind die Masterfader für den linken und rechten Ausgangskanal; sie bestimmen den Summenpegel der 14 Eingangskanäle.

Eingangsfader-Paar



Windows

Mac

Bezeichnung

Ganz oben wird die Bezeichnung der Eingänge angezeigt.

Panorama-Schieberegler

Hiermit stellen Sie die Position des jeweiligen Kanals im Stereopanorama ein, und zwar im Bereich von L15 (ganz links) über C (Mitte) bis R15 (ganz rechts). In der Einstellung L15wird das Eingangssignal vollständig an den linken Summenkanal geleitet. Auf dem rechten Summenkanal ist es dann nicht zu hören. In der Einstellung R15 ist es umgekehrt. In der Einstellung C wird das Signal zu gleichen Teilen an den linken und rechten Summenkanal geleitet, wobei sich der Pegel auf beiden Seiten um 3 dB verringert.

Wenn beide Kanäle des Stereopaars gekoppelt sind (*L* bzw. *LINK* ist aktiviert), wird nur ein Regler angezeigt, der die Balance des Signals zwischen dem linken und rechten Kanal beeinflusst (während das Signal links lauter wird, wird es rechts leiser, und umgekehrt).

Eingangspegelanzeigen

Die Pegelanzeigen neben den Fadern stellen den Eingangspegel eines jeden Kanals dar. Für die Eingänge 1–8 wird der vor dem Fader gemessene Pegel angezeigt. Für die Computersignale 1–6 wird dagegen der nach dem Fader gemessene Pegel angezeigt.

Kanalfader

Mit den beiden Kanalfadern beeinflussen Sie den Eingangspegel des jeweiligen Kanals im Bereich zwischen $-\infty$ und +6 dB.

Anmerkung

Im Folgenden wird die Windows-Version des Kontrollfelds zuerst beschrieben. Wenn sich die Mac-Version wesentlich unterscheidet, wird diese danach ebenfalls beschrieben. Die Bezeichnung der Bedienelemente für die Mac-Version ist in Klammern angegeben.

SOLO (S)-Schaltflächen

Mit der *SOLO*-Schaltfläche können Sie einzelne Kanäle vorhören. Dabei werden nur die Signale der Kanäle an die Stereosumme geleitet, deren *SOLO*- Schaltfläche leuchtet. Alle anderen Kanäle werden stummgeschaltet. Wenn für *SOLO MODE* (siehe weiter unten) die Einstellung *Mix* gewählt ist, können mehrere Kanäle gleichzeitig vorgehört werden (wobei ihre jeweilige Position im Stereopanorama erhalten bleibt). In der Einstellung *Exclusive* wird dagegen nur der Kanal vorgehört, dessen *SOLO*-Schaltfläche zuletzt betätigt wurde.

Ein: Leuchtet Aus (Voreinstellung): Leuchtet nicht

Mute (M)-Schaltflächen

Hiermit können Sie einzelne Kanäle stummschalten.

Ein: Leuchtet Aus (Voreinstellung): Leuchtet nicht

L (LINK)-Schaltflächen

Hiermit koppeln Sie die beiden Kanäle eines Stereopaares, so dass sich beide Fader synchron bewegen lassen.

Gleichzeitig wird aus den beiden Panorama-Schiebereglern ein einzelner Balance-Schieberegler.

Ein: Leuchtet Aus (Voreinstellung): Leuchtet nicht

Numerische Anzeige der Verstärkung

Die numerischen Felder unten geben die mit dem Fader gewählte Verstärkung in Dezibel an. In der Mac-Version wird beim Bewegen eines Panorama-Schiebereglers die Panoramaposition (L15 - C - R15) kurz eingeblendet.

Masterfader



Windows

Mac

Masterfader

Hier gibt es je einen Fader für den linken und rechten Summenkanal. Wenn L (*LINK*) deaktiviert ist, lassen sich diese Fader auch unabhängig voneinander bewegen.

Mute (M)-Schaltflächen

Hiermit können Sie einzelne Kanäle stummschalten.

Ein: Leuchtet Aus (Voreinstellung): Leuchtet nicht

L (LINK)-Schaltfläche

Hiermit koppeln Sie die beiden Kanäle der Stereosumme, so dass sich beide Fader synchron bewegen lassen.

Ein (Voreinstellung): Leuchtet Aus: Leuchtet nicht

Systemeinstellungen

Numerische Anzeige der Verstärkung

Die numerischen Felder unten geben die mit dem Fader gewählte Verstärkung in Dezibel an.



Windows

Mac

Clock (CLOCK SOURCE)

Hiermit wählen Sie den verwendeten Systemtakt.

Unter Windows wechseln Sie zwischen den beiden möglichen Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche klicken.

Unter Mac OS klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche. Internal (Voreinstellung): Das US-800 verwendet seinen eigenen Takt

Digital (DIGITAL): Das an der **DIGITAL IN**-Buchse empfangene Taktsignal wird verwendet.

Lock (DIGITAL LOCK)-Anzeige

Zeigt an, ob das US-800 mit dem Takt synchron ist (leuchtet) oder nicht (leuchtet nicht).

Samplerate (SAMPLE RATE)

Zeigt die aktuelle Abtastrate an. Wenn für *Clock (CLOCK SOURCE)* die Einstellung *Internal (INTERNAL)* gewählt ist, kann die Abtastrate hier auch geändert werden.

Unter Windows können Sie den Wert aus einem Pull-down-Menü wählen. Auf einem Mac klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

Mögliche Werte: 44100 (Voreinstellung), 48000, 88200, 96000 Hz

Wenn für *Clock (CLOCK SOURCE)* die Einstellung *Digital (DIGITAL)* gewählt ist, wird die Abtastrate automatisch festgelegt und kann nicht geändert werden.

Solo (SOLO MODE)

Wählen Sie hier das Verhalten beim Vorhören.

Unter Windows wechseln Sie zwischen den beiden möglichen Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche klicken.

Unter Mac OS klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

- *Mix (MIX)* (Voreinstellung): Mehrere Kanäle können gleichzeitig vorgehört werden.
- *Exclusive (EXCLUSIVE)*: Nur ein Kanal oder ein gekoppeltes Kanalpaar kann zur gleichen Zeit vorgehört werden. In dieser Betriebsart ist immer nur der zuletzt vorgehörte Kanal zu hören. Wurde bereits ein Kanal vorgehört, so wird dessen Vorhörfunktion deaktiviert.

Panel Ver. (nur Mac)

Zeigt die Versionsnummer der Kontrollfeld-Software an.

4 - Einstellungen auf dem Kontrollfeld

Anmerkung

Unter Windows wird die Versionsnummer auf der Registerkarte OUTPUT angezeigt.

F/W Ver. (nur Mac)

Zeigt die Versionsnummer der Firmware auf dem US-800 an.

Anmerkung

Unter Windows wird die Versionsnummer auf der Registerkarte OUTPUT angezeigt.

Registerkarte OUTPUT



Die Registerkarte OUTPUT unter Windows



Die Registerkarte OUTPUT unter Mac OS X

Auf der Registerkarte *OUTPUT* können Sie Einstellungen für die Ausgänge vornehmen.

Faderbereich

Mit diesen drei Faderpaaren und den zugehörigen Schaltflächen konfigurieren Sie die Ausgänge des US-800. Sie können Einstellungen für die Lineausgänge (*LINE OUT*), die Kopfhörerausgänge (*PHONES OUT*) und die Digitalausgänge (*DIGITAL OUT*) vornehmen.



Windows

Mac

Bezeichnungen

Ganz oben wird die Bezeichnung der Ausgänge angezeigt.

Auswahlfeld(er)

Für jedes der drei Ausgangspaare können Sie zwischen den folgenden Ausgängen wählen:

Einstellung	Beschreibung
Computer1/2	Vom Computer kommende
	Signale 1-2
Computer3/4	Vom Computer kommende
	Signale 3-4
Computer5/6	Vom Computer kommende
	Signale 5-6
Digital In	Vom DIGITAL IN-Anschluss
	kommende Signale
Mixer	Ausgangssignale des internen
(Voreinstellung)	Mixers

Pegelanzeigen

Zeigen den jeweils direkt hinter dem Fader gemessenen Pegel an.

Fader

Mit den Fadern beeinflussen Sie den Ausgangspegel des jeweiligen Kanals im Bereich zwischen $-\infty$ und 0 dB.

Mute (M)-Schaltflächen

Hiermit können Sie einzelne Kanäle stummschalten.

Ein: Leuchtet

Aus (Voreinstellung): Leuchtet nicht

L (LINK)-Schaltflächen

Hiermit koppeln Sie die beiden Kanäle eines Stereopaares, so dass sich beide Fader synchron bewegen lassen.

Ein (Voreinstellung): Leuchtet

Aus: Leuchtet nicht

Numerische Anzeige der Verstärkung

Die numerischen Felder unten geben die mit dem Fader gewählte Verstärkung in Dezibel an.

Direct I/O (nur Windows)



Direct I/O

Indem Sie den Direkteingang/-ausgang im US-800-Treiber nutzen, können Sie Audiosignale zwischen Anwendungen austauschen, die unterschiedliche Schnittstellen verwenden. Damit stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Nehmen Sie das Wiedergabesignal eines Multimedia-Players mit einer DAW-Anwendung auf, die ASIO verwendet.
- Nehmen Sie das Ausgangssignal einer ASIO-DAW-Anwendung mit einer WDM-Anwendung auf.
- Leiten Sie das Eingangssignal des US-800 an eine WDM-Anwendung.

Nehmen Sie Einstellungen im Bereich DirectRoute vor (dem zweiten von links nach H/W IN). Klicken Sie auf einen Kasten im Feld DirectRoute, um ein Pull-down-Menü zu öffnen. Wählen Sie aus diesem Menü das Eingangssignal für jedes Interface. Die folgenden Einstellungen sind möglich:

Eingangseinstellungen für WDM

Einstellung	Beschreibung
H/W Input (Voreinstellung)	Eingangssignale am US-800
ASIO	Ausgangssignale von ASIO- Anwendungen

Eingangseinstellungen für ASIO

Einstellung	Beschreibung
H/W Input	Eingangssignale am US-800
(Voreinstellung)	
WDM	Ausgangssignale von WDM-
	Anwendungen

VORSICHT

Achten Sie darauf, keine Signalschleife zu bilden. Andernfalls könnten Rückkopplungen Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

STATE (nur Windows)



Hier werden Systemeinstellungen sowie Treiber- und Firmware-Version angezeigt.

LATENCY

Beeinflussen Sie hier die Latenzzeit des USB-Treibers.

Mögliche Werte: 192, 240, 288, 336, 384, 576 (Voreinstellung)

Wichtig

- Bevor Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie alle Anwendungen schließen, die auf das US-800 zugreifen.
- Wählen Sie einen größeren Wert, wenn Ihr Computer über nicht ausreichende Rechenleistung verfügt und Geräusche im Audiosignal auftreten. Ein größerer Puffer führt jedoch auch zu einer größeren Latenz (Signallaufzeit). Wählen Sie die Puffergröße, die für Ihr System am besten geeignet ist.

DRV Ver.

Zeigt die Treiberversion an.

F/W Ver.

Zeigt die Version der im Gerät installierten Firmware an.

Systemeinstellungen (nur Mac)

Identisch mit denen der Registerkarte MIXER.

Informationen zur Latenzzeit

Der Treiber dieses Geräts speichert Audioeingangs- und -ausgangssignale vorübergehend in einem Puffer. Die Größe dieser Puffer ist einstellbar.

Je kleiner der Puffer, desto geringer ist die Verzögerung beim Abhören des Eingangssignals. Ein kleinerer Puffer verlangt dem Computer jedoch auch mehr Rechenkapazität ab. Wenn beispielsweise andere Systemprozesse verhindern, dass die Audioverarbeitung rechtzeitig abgeschlossen wird, können Geräusche und Aussetzer im Audiosignal die Folge sein.

Dagegen sorgt ein größerer Puffer für mehr Systemstabilität, wodurch die Wahrscheinlichkeit sinkt, dass andere Prozesse das Audiosignal beeinflussen. Der Nachteil ist jedoch eine längere Verzögerung (Latenz) beim Abhören.

Mit diesem Gerät können Sie die Puffergröße entsprechend der Leistung Ihres Computers und Ihren Anforderungen an die Audioverarbeitung anpassen.

5 – Kabelverbindungen herstellen



Anschlussbeispiel: So könnten Sie das US-800 nutzen

USB-Verbindung

Schließen Sie das US-800 mithilfe des beiliegenden USB-Kabels wie in der Abbildung gezeigt an Ihren Computer an.

Wichtig

Manche USB-Geräte greifen häufig auf die USB-Schnittstelle zu. Um Aussetzer und Störgeräusche im Audiosignal zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen nachdrücklich, keine anderen USB-Geräte außer Tastatur und Maus an die vom US-800 verwendete Schnittstelle anzuschließen.

Audioverbindungen herstellen

Schließen Sie die Analogausgänge von Mikrofonen, Gitarren, Keyboards oder anderen Audiogeräten an das US-800 an, wo diese in digitale Audiosignale umgewandelt und über die USB-Verbindung an Ihren Computer übertragen werden.

Verbinden Sie die Ausgänge des US-800 mit Aktivlautsprechern oder Kopfhörern, damit Sie eine Mischung der in das US-800 eingehenden und der von Ihrem Computer zurückgeführten Audiosignale abhören können.

Pegel, Panorama und und andere Parameter können Sie für jedes Signal einzeln anpassen. (Einzelheiten dazu siehe Kapitel "6 – Den Mixer zum Abhören nutzen" auf Seite 27.)

Mikrofone anschließen

Schließen Sie Mikrofone an die mit **MIC/INST IN (1–2)** bezeichneten XLR-Buchsen auf der Gerätevorderseite oder an die mit **MIC/LINE INPUTS (3–6)** bezeichneten XLR-Buchsen auf der Rückseite an. Wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen, schalten Sie diese mit dem **PHANTOM** (+48V)-Schalter auf der Geräterückseite ein (ON).

VORSICHT

• Wenn Sie dynamische Mikrofone mit unsymmetrischem Kabel verwenden, lassen Sie die Phantomspeisung ausgeschaltet (Schalter in Stellung OFF). Andernfalls kann das Mikrofon oder das US-800 Schaden nehmen.

- Stellen Sie den PHANTOM (+48V)-Schalter immer in Stellung OFF, bevor Sie Mikrofonverbindungen herstellen oder trennen. Andernfalls können laute Geräusche Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.
- Stellen Sie außerdem immer die Regler PHONES und MONITOR auf Minimum, bevor Sie die Phantomspeisung ein- oder ausschalten. Je nach verwendetem Mikrofon kann es sonst zu lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen können.
- Stellen Sie den PHANTOM (+48V)-Schalter immer auf OFF, bevor Sie die Stromversorgung des US-800 ein- oder ausschalten (also den Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbinden oder davon trennen).

Gitarren anschließen

Wenn Sie eine E-Gitarre oder einen elektrischen Bass direkt an das US-800 anschließen, verwenden Sie dazu die mit **MIC/INST IN (1-2)** bezeichneten Klinkenbuchsen auf der Gerätevorderseite.

Geräte mit Linepegel anschließen

Schließen Sie die analogen Stereoausgänge Ihrer Geräte (Keyboards, Drumcomputer, Soundmodule, CD-/MP3-Player usw.) an die **MIC/LINE INPUT 3-6**-Klinkenbuchsen auf der Rückseite des US-800 an.

Digitalgeräte anschließen

Schließen Sie den Digitalausgang Ihres Geräts (Soundmodul, MD-/CD-Player usw.) an den Digitaleingang (DIGITAL IN) des US-800 an. Um das Ausgangssignal an ein anderes Gerät zu leiten (etwa um es aufzunehmen), verbinden Sie die **DIGITAL OUT**-Buchse des US-800 mit dem Digitaleingang des anderen Geräts.

Anmerkung

- Digitaleingang und -ausgang sind bei diesem Gerät als Cinch-Buchsen (koaxial) ausgelegt.
- Es können nur digitale Audiodaten im SPDIF-Format verarbeitet werden.

Monitorlautsprecher anschließen

Verbinden Sie Monitorlautsprecher (Aktivlautsprecher oder einen Verstärker mit Lautsprechern) mit den **LINE OUT**-Klinkenbuchsen auf dem hinteren Seitenteil.

Kopfhörer anschließen

Verbinden Sie Ihre Kopfhörer mit einer der **PHONES**-Buchsen auf der Gerätevorderseite. Es gibt sowohl eine Standard-Klinkenbuchse (6,3 mm) als auch eine Mini-Klinkenbuchse (3,5 mm). Nutzen Sie die zu Ihrem Kopfhörer passende.

Sie können auch beide Buchsen gleichzeitig benutzen. In diesem Fall beträgt die gesamte Ausgangsleistung für beide Klinkenbuchsen zwei mal 49 mW.

MIDI-Geräte anschließen

Sie können Keyboards, Synthesizer, Drumcomputer und andere MIDI-Geräte an den MIDI-Eingang anschließen. Ebenso können Sie etwa Soundmodule mit dem MIDI-Ausgang verbinden. Zudem können Sie die **MIDI IN-/MIDI OUT**-Buchsen zur Übertragung und zum Empfang von MIDI-Timecode (MTC) nutzen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise einen MTC-kompatiblen Mehrspurrecorder mit Ihrer Computeranwendung synchronisieren. Dieses Kapitel erklärt, wie Sie Abhörmischungen mit geringer Latenz herstellen und die dafür erforderlichen Einstellungen vornehmen.

Anwendungen

Indem Sie den Digitalmixer des US-800 nutzen, können Sie die Eingänge mit sehr geringer Verzögerung abhören.

Dies ist beispielsweise nützlich, wenn ein Künstler seine Gitarre abhören möchte, die mit einem Eingang des US-800 verbunden ist.

Für gewöhnlich benötigt ein Signal vom Eingang dieses Geräts über die USB-Verbindung zum Computer, durch eine Audioanwendung und dann über USB zurück zum Gerät etwa 20 Millisekunden oder länger.

In diesem Fall hört der Künstler das Gitarrensignal also ungefähr um 20 Millisekunden verzögert, was das Spielen erschwert.

Mit dem Digitalmixer im US-800 lässt sich eine solche Sitituation vermeiden. Sie können die Eingangssignale mit Wiedergabesignalen vom Computer mischen und dann über das US-800 ausgeben.

Da die zum Mixer geleiteten Eingangssignale ihren Weg nicht über die USB-Verbindung nehmen, können sie mit sehr geringer Latenz gemischt und ausgegeben werden. Im Ergebnis wird die Verzögerung, mit der der Künstler den Ton seines Instruments hört, auf ein unwesentliches Maß reduziert.

Darüber hinaus enthält der Mixer Fader und Panoramaregler, Stummschalt- und Vorhörfunktionen sowie Pegelanzeigen, um die Abhörmischung Ihren Wünschen entsprechend zuzuschneiden.

Mischen und Abhören

In diesem Beispiel spielt eine Gitarre zu einer Begleitspur, die von einer Computeranwendung ausgegeben wird. Das Gitarrensignal wird mit dem Wiedergabesignal der Begleitspur gemischt und die Mischung zum Abhören über Kopfhörer ausgegeben. Die Gitarre wird mit der **MIC/INST 1**-Klinkenbuchse verbunden und die Kopfhörer werden an einer der **PHONES**-Buchsen angeschlossen.

1 Öffnen Sie das Kontrollfeld, und wählen Sie die Registerkarte *MIXER*.



Registerkarte MIXER des Kontrollfelds unter Windows



Registerkarte MIXER des Kontrollfelds auf dem Mac

- 2 Spielen Sie auf der Gitarre und vergewissern Sie sich, dass die Pegelanzeige des Kanals *MIC/INST* 1 ausschlägt.
- 3 Geben Sie die Begleitspur der Computeranwendung zum Abhören auf dem Kanalpaar US-800 1/2 aus.

Die Pegelanzeigen des Kanalpaars *Computer* 1/2 auf der *MIXER*-Seite sollten nun ebenfalls ausschlagen.

- 4 Wählen Sie die Registerkarte OUTPUT.
- 5 Wählen Sie im Bereich PHONES als Quelle für den Ausgang die Option Mixer.

Dadurch wird das Ausgangssignal des Mixers an den Kopfhörerausgang geleitet.

In dieser Einstellung wird also die Mischung aus dem Gitarrensignal am Eingang und dem Wiedergabesignal vom Computer an den Kopfhörer geleitet.



Registerkarte OUTPUT des Kontrollfelds unter Windows



Registerkarte OUTPUT des Kontrollfelds auf dem Mac

- 6 Stellen Sie den Pegel am Kopfhörerausgang mithilfe der beiden Fader im Feld *PHONES* und dem PHONES-Regler auf der Gerätevorderseite ein.
- 7 Mit den Fadern auf der Registerkarte MIXER passen Sie die Balance zwischen Gitarren- und Begleitsignal an.
- 8 Um die Gitarre in der Mitte des Stereopanoramas zu platzieren, stellen Sie den Panoramaregler von *Mic/Inst 1* auf *C* ein.
- 9 Wenn Sie alle unbenutzten Kanäle aus der Mischung ausschließen wollen, aktivieren Sie die jeweiligen Mute-Schaltflächen. Sie können stattdessen auch die SOLO-Schaltflächen der Kanäle Mic/Inst 1 und Computer 1/2 aktivieren (als SOLO MODE muss dazu Mix gewählt sein).

Das oben beschriebene Verfahren ist nur ein Beispiel. Sie könnten ebenso andere Eingangsbuchsen und *Computer 3/4* anstelle von *Computer 1/2* für die Begleitspur nutzen. Selbst die Nutzung aller Mixerkanäle gleichzeitig ist denkbar. Bei der Nutzung vieler Kanäle ist es ratsam, die Faderstellungen im Auge zu behalten, um eine Übersteuerung der Mischung zu vermeiden. Dieses Kapitel erklärt, wie Sie einige Audioanwendungen einrichten, um sie mit diesem Gerät zu verwenden.

Cubase LE 5

Einzelheiten finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung für Cubase LE 5.

Windows XP und Windows Media Player

- 1 Schließen Sie alle Anwendungen und öffnen Sie im *Start*-Menü von Windows die Systemsteuerung.
- 2 Öffnen Sie Sounds und Audiogeräte.



Sounds und Audiogeräte

Wenn der Eintrag nicht vorhanden ist, wählen Sie Sounds, Sprache und Audiogeräte. Nun sollte der Eintrag erscheinen.

3 Wählen Sie die Registerkarte Audio, und wählen Sie unter Standardgerät für die Soundwiedergabe den Eintrag TASCAM US-800.

Eigenschaften von Sounds und Audiogeräte 🛛 🕐
Lautstärke Sounds Audio Stimme Hardware
Soundwiedergabe
Lautstärke
Soundaufnahme
🔎 Stjandardgerät:
VS800
Lautstärke Erweitert
- MIDI-Musikwiedergabe
Standardgerät:
Microsoft GS Wavetable SW Synth
Lautstär <u>k</u> e Info
Nur Standardgeräte verwenden

4 Klicken Sie auf OK.

5 Starten Sie den Windows Media Player, wählen Sie eine Audiodatei und starten Sie die Wiedergabe.

Wichtig

- Wenn Sie diese Einstellung ändern, während der Windows Media Player ausgeführt wird, ist die Änderung zunächst nicht wirksam. Beenden Sie in diesem Fall den Windows Media Player und starten Sie ihn neu. Sollten Sie anschlie-Bend noch immer nichts hören können, starten Sie den Computer neu.
- Wenn Sie die hier beschriebene Einstellung vorgenommen haben, erfolgt die Audioausgabe über das Tascam-Interface und nicht mehr über die Audioausgänge des Computers.

Windows Vista oder Windows 7 und Windows Media Player

- 1 Schließen Sie alle Anwendungen und öffnen Sie im Start-Menü von Windows die Systemsteuerung.
- 2 Wählen Sie Ton.



Wenn die Option nicht vorhanden ist, wählen Sie *Hardware und Sound*. Sie sollte nun erscheinen.

3 Wählen Sie die Registerkarte Wiedergabe, wählen Sie Lautsprecher US-800, und klicken Sie auf die Schaltfläche Als Standard. Es sollte nun ein grüner Haken im Eintrag Lautsprecher US800 Audio sichtbar sein.



- 4 Klicken Sie auf OK.
- 5 Starten Sie den Windows Media Player, wählen Sie eine Audiodatei und starten Sie die Wiedergabe.

Anmerkung

- Wenn Sie diese Einstellung ändern, während der Windows Media Player ausgeführt wird, ist die Änderung zunächst nicht wirksam. Beenden Sie in diesem Fall den Windows Media Player und starten Sie ihn neu. Sollten Sie anschlie-Bend noch immer nichts hören können, starten Sie den Computer neu.
- Wenn Sie die hier beschriebene Einstellung vorgenommen haben, erfolgt die Audioausgabe über das Tascam-Interface und nicht mehr über die Audioausgänge des Computers.

Mac OS X und iTunes

- 1 Suchen Sie im Anwendungsordner den Ordner Dienstprogramme, und doppelklicken Sie dort auf Audio-MIDI-Konfiguration.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte Audio-Geräte.
- 3 Klicken Sie bei gedrückter Control-Taste auf den Eintrag US-800.
- 4 Wählen Sie die Optionen Dieses Gerät für die Toneingabe verwenden und Dieses Gerät für die Tonausgabe verwenden.

Neben US-800 sollten nun ein Mikrofon- und ein Lautsprechersymbol angezeigt werden.

Mikrofon (integri 2 In/ 0 Out	ert)	US-800 Quelle fü	Clock: SPDIF Clo	ick.	٢	
Line-Eingang (int 2 In/ 0 Out Ausgang (integrit	egrient)		Einga	ing Ausgang	•	
US-800 8 In/ 6 Out	Gerät konfi	Que gurieren	lle: Analog Outp	utTerm		:
	Dieses C Dieses C Warnton	er kontigur Gerät für die Gerät für die & Toneffel	eren e Toneingabe ven e Tonausgabe ver kte über dieses G	wenden wenden erät abspielen	dð	Stumm
		3 4 5	0		E	

3 Starten Sie iTunes, wählen Sie eine Audiodatei und starten Sie die Wiedergabe.

Überblick

Wenn dieses Gerät nicht über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden und über den mitgelieferten Wechselstromadapter PS-P520 mit Strom versorgt wird, arbeitet es im Standalone-Betrieb. In dieser Betriebsart können Sie das Gerät als Mikrofonvorverstärker verwenden.

Einstellungen für den Standalone-Betrieb

Im Standalone-Betrieb werden Eingangssignale durch den internen Mixer geleitet, der auf feste Werte eingestellt ist. Anschließend gelangen die Signale über den Ausgangswähler an die entsprechenden Ausgangsbuchsen.

Mixer

Der Mixer ist auf folgende Werte fest eingestellt:

- Fader: Alle auf 0 dB
- Panorama: Ungeradzahlige Kanäle werden dem linken Summenkanal, geradzahlige Kanäle dem rechten Summenkanal zugeführt (Stereo-Setup)
- Mute (Stummschalten): Alle aus
- Solo (Vorhören): Alle aus
- Link (gekoppelte Kanäle): Aus

Ausgänge

Die Ausgänge sind wie folgt fest zugewiesen:

- LINE OUT: 1/2
- PHONES: MIXER
- DIGITAL OUT: 3/4

Abtastrate

Wenn der Digitaleingang genutzt wird, ist *Clock* auf *DIGITAL* eingestellt und die Abtastrate hängt vom eingehenden Digitalsignal ab. Wenn der Digitaleingang nicht genutzt wird, ist *Clock* auf *Internal* eingestellt und die Abtastrate beträgt 44.1 kHz (*44100 Hz*).

9 - MIDI-Implementation

Function		Transmitted	Received	Remarks
Basic Channel	At power ON	Х	Х	Through
	Changed	Х	X	
Mode	At power ON	Х	Х	Through
	Messages	Х	Х	
	Altered	**********		
Note		X	Х	Through
Number	Range	*********		
Velocity	Note ON	Х	Х	Through
	Note OFF	Х	Х	
After Touch	Polyphonic	Х	Х	Through
	Channel	Х	Х	
Pitch Bender		Х	Х	Through
Control Change		Х	Х	Through
Program Change		Х	X	Through
	Range #	*********		
System Exclusive		Х	Х	Through
System Common	Song Pos	Х	Х	Through
	Song Sel	Х	Х	
	Tune	Х	Х	
System	Clock	Х	X	Through
Real Time	Commands	Х	Х	
Other	Local on/off	Х	X	Through
	All note off	Х	Х	
	Active sensing	Х	Х	
	Reset	Х	X	
Notes				
	1		1	1

Mode 1: Omni on, Poly Mode 3: Omni off, Poly Mode 2: Omni on, Mono Mode 4: Omni off, Mono O: Yes X: No Wenn Sie das Gerät nicht wie vorgesehen nutzen können, obwohl Sie es wie in diesem Handbuch beschrieben eingerichtet haben, finden Sie in diesem Kapitel einige Lösungsvorschläge.

Sollten Sie das Problem dennoch nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Tascam-Support. Beschreiben Sie Ihr Problem genau, und geben Sie außerdem die folgenden Informationen zu Ihrer Arbeitsumgebung an:

Informationen zu Ihrem Computer

- Hersteller/Marke des Computers oder Mainboards
- Modell
- Prozessor (CPU)
- Installierter Arbeitsspeicher
- Betriebssystem
- Genutzte Anwendungen
- Art der Antivirus-Software auf dem Computer
- WLAN in Betrieb (ja/nein)

Die Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs.

■ Die Installation schlägt fehl. Das Installationsprogramm wurde normal ausgeführt, aber der Computer erkennt das Gerät nicht.

Überprüfen Sie Folgendes:

1) USB-Lämpchen leuchtet

Leuchtet das **USB**-Lämpchen auf der Gerätevorderseite? Wenn es nicht leuchtet, vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig mit dem Gerät und dem Computer verbunden ist.

Wichtig

Verwenden Sie immer das mitgelieferte USB-Kabel.

2) Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer.

Möglicherweise funktioniert das Gerät an manchen USB-Anschlüssen nicht. Versuchen Sie es mit einem anderen der im Computer eingebauten USB-Anschlüsse (z. B. einem hinteren statt einem vorderen) und installieren Sie den Treiber neu.

Entfernen Sie andere USB-Geräte und überprüfen Sie, ob Ihr Tascam-Gerät jetzt erkannt wird. (Tastatur und Maus können angeschlossen bleiben.)

Wichtig

Verwenden Sie keinen USB-Hub oder -Verteiler. Verbinden Sie das Gerät immer direkt mit einem der eingebauten USB-Anschlüsse des Computers.

 Beenden Sie andere Programme, die im Hintergrund laufen.

Antiviren- und andere Software, die im Hintergrund läuft, kann die Installation stören. Beenden Sie solche Programme, bevor Sie die Installation starten.

Weitere Informationen zur Installation und Deinstallation des Treibers siehe Kapitel "3 – Installation" auf Seite 11.

Während der Audiowiedergabe wird kein Ton ausgegeben.

Die Audioausgabe muss auf dem Computer eingerichtet werden.

Überprüfen Sie die untenstehenden Schritte, während das Gerät mit dem Computer verbunden ist.

Wenn Sie die hier beschriebene Einstellung vorgenommen haben, erfolgt die Audioausgabe über das Tascam-Interface und nicht mehr über die Audioausgänge des Computers.

Windows XP

- 1 Schließen Sie alle Anwendungen und öffnen Sie im Start-Menü von Windows die Systemsteuerung.
- 2 Öffnen Sie Sounds und Audiogeräte.

Wenn der Eintrag nicht vorhanden ist, wählen Sie *Sounds, Sprache und Audiogeräte.* Nun sollte der Eintrag erscheinen.

3 Wählen Sie die Registerkarte Audio, und wählen Sie unter Standardgerät für die Soundwiedergabe den Eintrag TASCAM US-800.

Windows Vista und Windows 7

- 1 Schließen Sie alle Anwendungen und öffnen Sie im Start-Menü von Windows die Systemsteuerung.
- 2 Wählen Sie Ton.

Wenn die Option nicht vorhanden ist, wählen Sie *Hardware und Sound*. Sie sollte nun erscheinen.

3 Wählen Sie die Registerkarte Wiedergabe, wählen Sie Lautsprecher US-800, und klicken Sie auf die Schaltfläche Als Standard.

Mac OS X

- 1 Schließen Sie alle Anwendungen und öffnen Sie die Systemeinstellungen im Apfel-Menü.
- 2 Wählen Sie Ton.
- 3 Wählen Sie im Bereich Ausgabe den Eintrag US-800 Output.

Alle Betriebssysteme

4 Starten Sie den Computer neu und überprüfen Sie, ob die Tonausgabe jetzt funktioniert.

Je nachdem, welche Audioanwendung Sie nutzen, kann es erforderlich sein, weitere Geräteeinstellungen vorzunehmen.

Audiosoftware greift häufig auf andere Audiokomponenten zu als das Betriebssystem. Vergewissern Sie sich deshalb nach der Installation des Tascam-Gerätetreibers zunächst, dass die Einstellungen der Audiotreiber Ihrer Audiosoftware korrekt sind. Welche Einstellungen in Ihrer Audiosoftware vorgenommen werden müssen, erfahren Sie in der zugehörigen Dokumentation oder vom Hersteller der Software.

Für das mitgelieferte Cubase LE 5 lesen Sie das Handbuch auf der beiliegenden DVD-ROM für Cubase LE 5.

Der Ton setzt aus oder Geräusche sind zu hören.

Dieses Problem tritt auf, wenn der Prozessor des Computers überlastet ist.

Hier finden Sie einige Möglichkeiten, die Prozessorlast auf Ihrem Computer zu verringern.

- Ein drahtloses Netzwerk (WLAN), Webcams, Antiviren-Software und andere Programme, die im Hintergrund arbeiten, belasten den Prozessor ständig und können zu den genannten Problemen führen. Deaktivieren Sie das WLAN und die Webcam und verwenden Sie keine Antiviren-Software und andere Hintergrundprogramme, wenn Sie den Computer mit diesem Gerät nutzen.
- Versuchen Sie die Puffergröße (Buffer Size) in Ihrer Audioanwendung oder im Kontrollfeld des US-800 auf einen größeren Wert einzustellen.

Тірр

Informieren Sie sich beim Hersteller Ihrer Audioanwendung nach Möglichkeiten, die Prozessorlast durch das Programm zu verringern.

 Ändern Sie wie nachfolgend beschrieben die Einstellungen Ihres Computers, um ihn für die Audiobearbeitung zu optimieren:

Windows XP

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz und wählen Sie Eigenschaften.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte Erweitert.
- **3 Klicken Sie im Feld** *Systemleistung* **auf** *Einstellungen*.
- 4 Wählen Sie die Option Für optimale Leistung anpassen, und klicken Sie auf OK.

Windows Vista

- a) Deaktivieren Sie Windows-Aero:
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie Anpassen.
- 2 Wählen Sie Fensterfarbe und -darstellung, und klicken Sie dann auf Eigenschaften für klassische Darstellung öffnen, um weitere Optionen anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie Windows Vista-Basis oder jede andere Option außer Windows-Aero.
- b) Ändern Sie die Leistungseinstellungen:
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz und wählen Sie Eigenschaften.
- 2 Klicken Sie auf Erweiterte Systemeinstellungen.

- 3 Wählen Sie die Registerkarte Erweitert.
- 4 Klicken Sie im Feld Systemleistung auf Einstellungen.
- 5 Wählen Sie die Option Für optimale Leistung anpassen, und klicken Sie auf OK.

Windows 7

- a) Deaktivieren Sie Windows-Aero:
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie Anpassen.
- 2 Wählen Sie ein beliebiges Design aus der Sammlung Basisdesigns und Designs mit hohem Kontrast.
- b) Ändern Sie die Leistungseinstellungen:
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Computer und wählen Sie Eigenschaften.
- 2 Klicken Sie auf Erweiterte Systemeinstellungen.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte Erweitert.
- 4 Klicken Sie im Feld Leistung auf Einstellungen.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte Visuelle Effekte die Option Für optimale Leistung anpassen, und klicken Sie auf OK.

Mac OS X

- 1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und wählen Sie Energiesparen.
- 2 Wählen Sie den Bereich Ruhezustand.
- **3 Wählen Sie unter** *Ruhezustand des Computers aktivieren nach Inaktivität von:* **die Einstellung** *Nie.*
- 4 Wählen Sie unter Ruhezustand für Monitore aktivieren nach Inaktivität von: die Einstellung Nie.
- 5 Wählen Sie den Bereich Optionen. Wenn die Option Prozessorleistung vorhanden ist, wählen Sie hier die Einstellung Maximal.

Anmerkung

Bei manchen Computermodellen und Versionen von Mac OS X gibt es diese Einstellungen möglicherweise nicht.

Fragen zu Cubase LE 5

Da Cubase LE 5 ein Produkt der Steinberg Media Technologies GmbH ist, bietet Tascam für diese Software auch keinerlei Support.

Weitere Informationen zur Nutzung von Cubase LE 5 finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

11 – Technische Daten

AD/DA-Wandler

Abtastrate

44,1/48/88,2/96 kHz

Quantisierung 24 Bit

Eingänge

Analogeingänge

Mikrofoneingänge MIC IN 1-6 (symmetrisch)

Anschlusstyp: XLR-3-31 (1 = Masse, 2 = heiß (+), 3 = kalt (-)) Eingangsimpedanz: 2,2 kOhm Nominaler Eingangspegel: -14 dBu (0,15 Vrms) Minimaler Eingangspegel: -58 dBu (0,001 Vrms) Maximaler Eingangspegel: +2 dBu (0,98 Vrms)

Lineeingänge LINE IN 3-6 (symmetrisch)

Anschlusstyp: 6,3-mm-Klinkenbuchse (Spitze: Heiß (+), Ring: Kalt (-), Hülse: Masse) Eingangsimpedanz: 15 kOhm Nominaler Eingangspegel: +4 dBu (1,23 Vrms) Minimaler Eingangspegel: -40 dBu (0,008 Vrms) Maximaler Eingangspegel: +20 dBu (7,75 Vrms)

Instrumenteneingänge INST IN 1-2 (unsymmetrisch)

Anschlusstyp: 6,3-mm-Klinkenbuchse (Spitze: Heiß (+), Hülse: Masse) Eingangsimpedanz: 1 MOhm Nominaler Eingangspegel: –13 dBV (0,22 Vrms) Minimaler Eingangspegel: –57 dBV (0,001 Vrms)

Maximaler Eingangspegel: +3 dBV (1,41 Vrms)

Digitaleingang

Koaxial (DIGITAL IN) Anschlusstyp: Cinch-Buchse Format: IEC 60958-3 (SPDIF)

Ausgänge

Analogausgänge

Lineausgänge LINE OUT L-R (unsymmetrisch)

Anschlusstyp: Cinch-Buchse

Ausgangsimpedanz: 200 Ohm

Nominaler Ausgangspegel: -10 dBV (0,316 Vrms) Maximaler Ausgangspegel: +6 dBV (2 Vrms)

Kopfhörerausgänge PHONES 1-2

Anschlusstyp:

- 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
- 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse

Maximaler Ausgangspegel: 49 mW + 49 mW (1 kHz, 0,1 %, 32 0hm)

Digitalausgang

Koaxial (DIGITAL OUT)

Anschlusstyp: Cinch-Buchse Format: IEC 60958-3 (SPDIF)

Weitere Ein- und Ausgänge

MIDI-Eingang (MIDI IN)

Anschlusstyp: 5-polige DIN-Buchse Format: Entsprechend MIDI-Spezifikation

MIDI-Ausgang (MIDI OUT)

Anschlusstyp: 5-polige DIN-Buchse Format: Entsprechend MIDI-Spezifikation

USB

Anschlusstyp: 4-polige USB-Buchse, Typ B Format: USB 2.0 High speed (480 Mbit/s)

Leistungsdaten Audio

Frequenzbereich

20 Hz-20 kHz +0,5/-1,5 dB (44,1/48 kHz, JEITA) 20 Hz-40 kHz +0,5/-1,5 dB (88,2/96 kHz, JEITA)

Fremdspannungsabstand

98 dB oder mehr (LINE IN bis LINE OUT, Gain-Regler min., 44,1 kHz, JEITA)

Verzerrung (THD)

0,007% oder weniger (LINE IN bis LINE OUT, Gain-Regler min., JEITA)

Systemvoraussetzungen

Bitte sehen Sie auf den Tascam-Websites nach, ob es aktualisierte Systemvoraussetzungen gibt.

Windows

Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP, 32 Bit, SP2 oder höher Windows XP, 64 Bit, SP2 oder höher Windows Vista, 32 Bit, SP2 oder höher Windows Vista, 64 Bit, SP2 oder höher Windows 7, 32 Bit Windows 7, 64 Bit

Hardware-Voraussetzungen

Windows-kompatibler Computer mit USB-Anschluss (USB 2.0 empfohlen) Prozessor/Taktrate:

- Pentium 4, 1,4 GHz oder schneller
- AMD Athlon, 1,4 GHz oder schneller
- oder vergleichbarer Prozessor

Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr

Macintosh

Unterstützte Betriebssysteme

Mac OS X 10.6.3 oder höher

Hardware-Voraussetzungen

Apple-Macintosh-Computer mit einem USB-Anschluss in der Standardausstattung

Prozessor/Taktrate: Intel-Prozessor

Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung

Wechselstromadapter TASCAM PS-P520 (mitgeliefert) Eingangsspannung: 100–240 V AC, 1,0 A

Ausgangsspannung: +5 V DC, 2,0 A

Leistungsaufnahme

9 W

Außenmaße (H x B x T)

262 x 41 x 152 mm (ohne überstehende Teile) 262 x 44 x 165 mm (einschl. überstehenden Teilen)

Gewicht

0,8 kg

Betriebstemperaturbereich

5-35 °C

Maßzeichnung



- Abbildungen und andere Angaben in diesem Handbuch können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

TASCAM US-800 – Benutzerhandbuch **39**

Blockschaltbild





US-800

TEAC CORPORATION Phone: +81-42-356-9143 1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

TEAC AMERICA, INC. Phone: +1-323-726-0303 7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

TEAC CANADA LTD. Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888 5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

TEAC MEXICO, S.A. De C.V. Phone: +52-55-5010-6000 Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100 México DF, México

TEAC UK LIMITED www.tascam.co.uk Phone: +44-8451-302511 Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

TEAC EUROPE GmbH Phone: +49-611-71580 Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany www.tascam.jp

www.tascam.com

www.tascam.com

www.teacmexico.net

www.tascam.de

Gedruckt in China